

1. Record Nr.	UNINA9910476897003321
Autore	Mämecke Thorben <p>Thorben Mämecke, FernUniversität Hagen, Deutschland </p>
Titolo	Das quantifizierte Selbst : Zur Genealogie des Self-Trackings / Thorben Mämecke
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783732856039 3732856038 9783839456033 3839456037
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (270 p.)
Collana	Digitale Gesellschaft
Disciplina	302.23/1
Soggetti	Lifelogging Selbstvermessung Subject Selbstverdatung Quantified Self Subjekt Self Technology Quantifizierung Emancipation Selbsttechnologie Governmentality Emanzipation Gouvernementalität Entrepreneurship Foucault Media Body Medien Körper Medicine Digital Media Medizin Sociology of Media Digitale Medien Mediensoziologie Sociology of Medicine

Medizinsoziologie	
Media Studies	
Medienwissenschaft	
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Frontmatter -- Inhalt -- I. Einleitung -- 1 Was ist Self-Tracking? -- 2</p> <p>Das Forschungsprogramm -- II. Methodisches Vorgehen -- 1 Die Beschreibung progressiver Selbstverdatung. Self-Tracking im Schnittfeld von Diskursanalyse und Gouvernementalitätsstudien -- 2</p> <p>Herausfinden, ob die Maschine läuft und was sie produziert. Das Instrumentarium der Feinanalyse -- III. Die Analyse des Self-Tracking-Diskurses -- 1 Von Quetelet bis Quantified Self. Statistische Regulation im soziotechnischen Wandel -- 2 Self-Tracking im Schnittfeld progressiver Technologiekulturen und Kreativitätsdispositive -- 3</p> <p>Subjekt und Daten -- 4 Der Datenhoheit den Kopf abschlagen -- 5</p> <p>Quantreprenreure und der Individualismus der Prototypen -- 6</p> <p>Selbstvermessung und Betriebliches Gesundheitsmanagement -- IV.</p> <p>Schluss -- 1 Progressive Selbstverdatung oder die Pflicht zum Wissen -- 2 N=1 taugt nicht zum Prinzip -- Literaturverzeichnis --</p> <p>Abkürzungsverzeichnis</p>
Sommario/riassunto	<p>Im Jahr 2021 sind Self-Tracking-Technologien ein fester Bestandteil gesellschaftlicher Alltagspraxen. In der Gegenwart von Corona-Tracing-Apps und Social Scoring erinnert kaum noch etwas an die frühen Prototypen der technologieenthusiastischen Self-Tracker*innen. Thorben Mämecke wirft einen Blick auf die intensiven Beziehungen, die diese Pionierprojekte untereinander gepflegt haben, und zeichnet dabei die sie bestimmenden Phänomene nach: angefangen bei der Ellenbogenmentalität der prekären Kreativökonomie bis zum progressiven Selbstbestimmtheitsstreben von Self-Tracker*innen mit chronischen Erkrankungen.</p> <p>Besprochen in:impulse, 114 (2022)</p> <p>»Mämecke legt mit seiner Monografie eine durchaus relevante Untersuchung vor, die zu verschiedenen Theoriedebatten aus unterschiedlichen Disziplinen einen Beitrag leistet.«</p>